

## **Das Wahlfach „ Gesundheit und medizinische Versorgung von Asylsuchenden“**

Organisation: Abteilung Allgemeinmedizin und Versorgungsforschung in Kooperation mit Dozenten verschiedener Institute und Organisationen

Kursteam: Dr. Kayvan Bozorgmehr, Rosa Jahn, Sandra Ziegler, Lea-Anelyn Stock

Projektförderung: Ministerium für Wissenschaft und Kunst, Baden-Württemberg

Das Thema „Migration & Gesundheit“ wird im Medizinstudium nur wenig behandelt, obwohl diese Aspekte in der medizinischen Versorgung immer wichtiger werden. Das Wahlfach für Medizinstudierende im klinischen Abschnitt mit dem Titel „Gesundheit und medizinische Versorgung von Asylsuchenden“ wird seit 2016 angeboten.

Die Studierenden erhalten in den Seminarsitzungen Informationen zu Themen wie z.B.:

- Globale Trends in Migration und Gesundheit
- Ablauf des Asylverfahrens in Deutschland
- Psychische Belastungen vor, während und nach der Flucht
- Schwangerschaft und Geburtshilfe bei Asylsuchenden
- Infektionskrankheiten und Differentialdiagnostik bei Geflüchteten
- Kommunikation mit Sprachbarriere
- Krankheitsverständnis und Konstruktion des Fremden
- Erfahrungsberichte aus verschiedenen medizinischen Fachdisziplinen in der gesundheitlichen Versorgung von Asylsuchenden

Im Rahmen von Hospitationen in den medizinischen Ambulanzen des Patrick Henry Village (PHV) – der Landeserstaufnahmestelle für Asylsuchende in Heidelberg (Bereiche: Allgemeinmedizin, Pädiatrie, psychosoziale Ambulanz, Hebammensprechstunde) lernen die Kursteilnehmer die praktische Arbeit der Versorgung Asylsuchender vor Ort kennen. Zum Kursinhalt gehören zudem die verbale und schriftliche Reflexion der dort gemachten Erfahrungen sowie eine kulturwissenschaftliche Beobachtungsübung.

Ziel des Wahlfachs ist die Vermittlung von medizinischem, psychosozialen und rechtlichem Hintergrundwissen zur Versorgung von Asylsuchenden, die Ermöglichung praktischer Erfahrungen, die individuelle Sensibilisierung für Patienten in diesem Kontext und die Vorbereitung auf den späteren Arbeitsalltag mit dieser Personengruppe.